

zu 1. H. 204.086

Se Wohlgeborenen



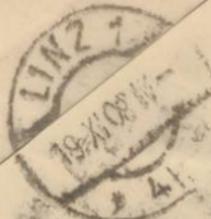
Herrn

D^r Hermann Nbel

Director d. Landesmuseum

Linz

a.d. Ob. Österreich.



Lieber und hochgeehrter
Herr Doctor Übel!

Vor Jahren vor kürzer Zeit gründete
über meine Freunde in Linz, in
mein so sprudelnder Freizeit unzählbare
und der vielen Angriffe die ich seit
der Aufführung dieses Werkes zu formen
müsste mir viele Mühen kostet.
Als ich von den Aufführungen dieser sind -
imperialen Arbeit mich bewusst -
wurde du war ab nicht verdacht als
ein reicher Empfänger einer anderen
Männer Welt und oftmals Zins habe
ich meine Gefüße weitweg gebracht
verfugt in einer einfache Form
rechts für immensiebare Gitarren
auspiellig und fröhlig sein soll.

Nur ist mit dieser Arbeit auf mir
fast die Freude, insbesondere seit
meinem Besuch wurde davon nur
ein neuer Absatz fertiggestellt und
überzeugt mich nun der Tag der Über-
gabe an die Öffentlichkeit für mich
nun fast traumiger. Der Glaube an eine
eine Fähigkeit der Künstler und an die
Kinderkraft der Natur sind an die
setzen mich sehr wieder aufgerichtet und
ist bei dem kleinen Strudel so zurück-
gekehrt und mich ganz unspielbar
eingehoben in der Hoffnung einer
Gart nutzgarten zu geben die jene
ausfällige äußerlichkeit meidet und
mir dieses Empfinden legt.

Es ist noch kaum ein halbes Jahr seit
der Rückgabe des Brunnens aufgerichtet

und ich habe Ihnen informiert gute
Kritiken und das die Hoffnungste Fräulein
um Ihnen gezeigt und unbedingt
haben Sie Herr Doktor mir großen
Vorarbeit für die Zukunft geleistet
für die ich Ihnen nicht genug dank-
bare sein kann. Ich kann es Ihnen
offen sagen dass Sie der einzige
verantwortliche Kritiker sind der meine
Arbeit gänzlich überprüfen und wif-
fig zu prüfen hat. Die Feuerkugel
in der Neuen freien Presse hat mir voriger
Wirkung vergrößert und will die
mich in der Zeit geprägten haben
wollen jetzt unabdingt durchzummen
an Ort und Stelle Ihnen für Sie
zu präsentieren und wo er möglicherweise
fehlt. Wenn ich Ihnen nun noch mehr



fröhlich danken Sie mir für Ihre
nässkare Geschenke in Winer meine
wissen von Arbeitern zu beschäftigen

Nach mir kann ich vorher nicht
kommen du sollst mich nicht drücken
fah ein grosses Kommen werdet ich
gewiss nicht oder ich will noch
einen Tag fort.

Grüne Schleife grüßt ich Sie fröhlich
und bitte meine intellektuelle
Erfassung You want to gesetzet
dann schreibe gleich zu mir.

Mit nochmaligem my best
Dankeschön Ihr

Hochachtungsvolk
meine
Anton Hansen

Nien, 18. November 1908.